

Lesung und Gespräch

Franziska Tschinderle: Albanien. Aus der Isolation in eine europäische Zukunft



Profilfoto © Liebentritt

Datum: 1. November 2022, um 18:00 Uhr

Ort: Seminarraum 1, Martin-Luther-Universität Halle, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 06108 Halle/Saale

Autorin:

Franziska Tschinderle, Südosteuropa-Korrespondentin, Tirana

Moderation:

Jun.-Prof. Dr. Željana Tunić, Professur für Slavistische Kulturwissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Zum Buch

Kaum ein anderes Land in Europa hat sich in jüngster Zeit so radikal gewandelt wie Albanien. Fast ein halbes Jahrhundert war es vom Rest der Welt isoliert. Religionen, Reisen und Rockmusik waren verboten, Stalins Lehre hingegen Pflicht. Heute sind Straßen nach US-Präsidenten benannt und Albanien führt Beitrittsgespräche mit der Europäischen Union.

Drei Jahre lang hat die Journalistin Franziska Tschinderle an einem Buch über Albanien recherchiert. Monatelang ist sie durch das Land gereist und hat mit Hunderten Menschen gesprochen. Mittlerweile lebt sie selbst in Tirana und berichtet von dort als Korrespondentin für deutschsprachige Medien. Am 1. November präsentiert Tschinderle ihr Buch unter dem Titel "Albanien. Aus der Isolation in eine europäische Zukunft" an der SOG-Zweigstelle Halle/Saale. In ihren Reportagen zeigt sie den Weg des Landes aus der Selbstisolation und stalinistischen Diktatur unter Enver Hoxha hin zu einer jungen Demokratie. Sie porträtiert Albaniens exzentrischen Ministerpräsidenten Edi Rama, besucht das wohl luxuriöseste Flüchtlingslager Europas und begleitet albanische Studierende bei ihrem Kampf um mehr Mitbestimmung und bessere Gewerkschaften.

Die Autorin

Franziska Tschinderle, geboren 1994 in Villach, studierte Journalismus und Zeitgeschichte in Wien. Sie arbeitet als Journalistin mit dem Schwerpunkt Südosteuropa. Ihre Reportagen aus Kosovo, Serbien, Albanien sowie anderen Ländern dieser Region sind u. a. in der »ZEIT«, »Le Monde Diplomatique« sowie bei »Ö1« erschienen. Tschinderle lebt als Korrespondentin in Tirana und ist unter anderem für das Auslandsressort des österreichischen Nachrichtenmagazins »profil« tätig.

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*